

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 48.

24. Juni

1846.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Altenstaig.
(Holzverkauf).

Im Revier Enzklosterle werden

Montag und Dienstag
den 6. und 7. Juli d. J.
folgende Holzquantitäten zur Ver-
steigerung gebracht werden.

Im Distrikt Schöngarn A

8 Stück tannene Säglöße, 5
Stück eichene Klöße, $3\frac{1}{2}$ Rlf.
eichene Scheiter, $19\frac{1}{4}$ Rlf. dto.
Prügel, $3\frac{1}{2}$ Rlf. birkenne Prü-
gel, $7\frac{1}{2}$ Rlf. Nadelholz-Schei-
ter, 200 ungebundene eichene
und 200 dto. tannene Wellen.

Im Distrikt Schöngarn B

839 Stämme Langholz, 53
Stück tannene Säglöße, 19
Stück tannene Stangen, $9\frac{1}{2}$
Rlf. tannene Prügel, $28\frac{1}{2}$ Rlf.
weißtannene Rinde, $12\frac{1}{8}$ Rlf.
tannene Reißprügel, 500 un-
gebundene tannene Wellen.

Die Kaufliebhaber werden ein-
geladen, sich am 6. Morgens 9 Uhr
beim Koblhäusle einzufinden.

Den 20. Juni 1846.

K. Forstamt.
v. Seutter.

Forstamt Altenstaig.
(Holzverkauf).

Im Revier Altenstaig werden am
Donnerstag den 2. Juli d. J.
im Distrikt Grassert folgende Holz-
quantitäten zur Versteigerung ge-
bracht werden:

95 Stämme Langholz, 65 Stück
Säglöße, 105 Rlf. Nadelholz-

Scheiter, 22 Rlf. dto. Prügel,
3.012 Stück gebundene tannene
Wellen.

Die Kaufliebhaber werden einge-
laden, sich Morgens 9 Uhr am
Staatswald Grassert unten im Thal
am Fußweg nach Ebershardt einzu-
finden.

Den 18. Juni 1846.

K. Forstamt.
v. Seutter.

Forstamt Altenstaig.
(Holzverkauf).

Im Revier Enzklosterle werden

am
Freitag den 3. Juli d. J.
im Distrikt Dietersberg C folgen-
de Holzquantitäten wiederholt zur
Versteigerung gebracht werden:

20 Stück eichene Klöße, $\frac{1}{2}$ Rlf.
buchene Prügel, 81 Rlf. tan-
nene Reißachprügel, 600 un-
gebundene tannene Wellen.

Die Kaufliebhaber werden einge-
laden, sich Morgens 9 Uhr beim
Forsterhause zu Enzklosterle, wel-
ches zunächst beim Schlag liegt,
einzufinden.

Den 18. Juni 1846.

K. Forstamt.
von Seutter.

(Holzversteigerung).

Forstamt Neuenbürg.
Revier Liebenzell.

In den nachstehenden Staatswal-
dungen werden im Aufstreich ver-
kauft:

den 2. Juli 1846

Distrikt Maas bei Igelsloch,
forchenes Langholz vom 50r
abwärts, 205 Stämme mit
4.045,5 Cub'

dto. Säglöße von 16' lang 19
Stück 319,8 Cub.
tannenes Reißach unaufgebun-
den ca. 1.350 Wellen.

Distrikt Zinkenberg, Wegholz,
tannenes Langholz vom 60r
abwärts 65 Stämme 1.340,
9 Cub.'

dto. Säglöße von 16' Länge
13 Stück 255,6 Cub.
tannene Rinden 2 Rlf.
den 3. Juli 1846.

Distrikt Erstmühlerberg,
tannenes Klobholz, 51 Stück
mit 2.353,3 Cub.'

dto. Rinden $\frac{3}{4}$ Rlf.
Distrikt Badwald, bei Liebenzell,
tannenes Langholz vom 60r ab-
wärts 152 Stämme 3.754,
9 Cub.'

dto. Säglöße von 16' Länge
216 Stück 5.021,1 Cub.
tannene Rinden $13\frac{1}{4}$ Rlf.,
Abfallholz 1 Rlf.
den 4. Juli 1846

Distrikt Maile und Thannberg,
bei Unterreichenbach,
tannenes Langholz vom 60r ab-
wärts 111 Stämme 5.151,
9 Cub.'

dto. Säglöße von 16' Länge
280 Stück 6.617,2 Cub.
dto. Rinden 13 Rlf.,
buchenes Reißach 275 Wellen,
tannenes Reißach 9.600 Wel-
len.

Die Zusammenkunft findet am er-
sten Verkaufstag im Schlag Maas,
am zweiten Tag in Erstmühl und
am dritten Tag in Dennjacht, je-
früh 9 Uhr statt.

Für die rechtzeitige Bekanntma-
chung haben die Ortsvorsteher Cor-

ge zu tragen.

Neuenbürg, 18. Juni 1846.

R. Forstamt.
Moltke.

H i r s a u.

(Grab- und Pflastererarbeit-Akkord).
Bei Pflasterung des Dekonomie-
hofs zu Teinach sind die
Grabarbeiten auf 30 fl. 16 kr.
Pflastererarbeit auf 198 fl. 49 kr.
berechnet.

Jene Arbeiten kommen am 30.
Juni Vormittags 10 Uhr in hiesi-
ger Kameralamtskanzlei zur Berath-
fordirung und werden die Akkords-
liebhaber aufgefordert, zur bestimm-
ten Zeit bei der Verhandlung sich
einzufinden, sich aber über Tüchtig-
keit zum Akkord und Kautionsfähig-
keit durch obrigkeitliche Zeugnisse
auszuweisen.

Den 22. Juni 1846.

R. Kameralamt.

B e r n e d.

(Langholzverkauf).

Am

Freitag den 3. Juli

Nachmittags 1 Uhr

werden im Wirthshaus zur Krone
dahier etwa 600 Stämme Langholz
im öffentlichen Aufstreich verkauft,
wozu die Kaufs Liebhaber eingeladen
werden.

Den 19. Juli 1846.

Freiherrlich v. Gültlingensches
Rentamt.
Restlen.

U n t e r r e i c h e n b a c h.

Zu den hiesigen Brunnenleitun-
gen sind 50 Stück Teuchel erforder-
lich.

Zu dieser Lieferung wird die Ab-
streichs-Verhandlung am
30. d. M.

Mittags 12 Uhr

auf hiesigem Rathhause vorgenom-
men.

Akkordlustige haben sich um die
bestimmte Zeit einzufinden; bemerkt
wird, daß die Hälfte Stammteuchel
seyn müssen, und 25 Stück 9 Zoll,
25 Stück aber 9 1/2 Zoll, alt Meß,
halten müssen.

Den 19. Juni 1846.

Schuldheissenamt.
Erhart.

S t a m m b e i m.

(Haberverkauf).

Die hiesige Gemeinde verkauft am
Freitag den 26. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause dahier 60 Schf.
Haber, wozu die Liebhaber eingela-
den werden.

Schuldheissenamt.

Koller.

S t a m m b e i m.

Es ist muthwilliger Weise die
Werre beim Waldeckerhof aufgebro-
chen und zusammengerissen worden.
Wer den Thäter anzugeben weiß,
erhält ein Geschenk von 6 fl.

Schuldheissenamt.

Koller.

S a l w.

(Handel mit Leder betreffend).

Es ist Beschwerde darüber erho-
ben worden, daß manche Schuhma-
chermeister mit Leder Handel treib-
ben. Da dieß aber ein ausschließ-
liches Recht der Kaufleute und
Roßgerber ist, insofern den Schuh-
machermeistern nach der Verordnung
vom 16. Okt. 1837 Reg. Bl. S.
545 nur gestattet ist zugeschnit-
tene Lederwaaren, als Stief-
felschäfte, Schuh- und Stiefelsohlen
u. s. w. zu verkaufen, so wird dieß
hiemit zur öffentlichen Kenntniß ge-
bracht, mit dem Anfügen, daß ge-
gen die Uebertreter nach Art. 74
der Gewerbeordnung weiteres Ver-
fahren eingeleitet werden müßte.

Den 20. Juni 1846.

Stadtschuldheissenamt.
Schuldi.

Außeramtliche Gegenstände.

S a l w.

(Machener und Münchener
Feuerversicherungs-Gesell-
schaft).

Folgendes sind die Resultate der
in öffentlicher Generalversammlung
am 23. März abgelegten Rechnung
des Jahrs 1845.

Capital-Garantie fünf Millionen
250.000 fl.

Einjährige Reserve 1,506,682 fl.

Versicherungscapital:

819.087,764 fl.

Die ausführlichen Abschlüsse sind
bei der unterzeichneten Agentur zur
Einsicht für Jedermann bereit, und
ist dieselbe erbötig, zur Vermittlung
von Versicherungen jede erwünschte
Auskunft zu erteilen.

Calw, 18. Juni 1846.

Die Agentur,

Verwaltungs-Aktuar

Huzel.

S a l w.

(Verkauf oder Verpachtung von Was-
serkräften sammt Gebäulichkeiten).

Es sind uns zwei Wasserwerke
mit hohem Gefälle bei Hirsau an
dem zunächst an der neuen Wild-
bader Straße fließenden Bache, wel-
cher unterhalb unserer Werke noch
Papiermühlen, Löffelschmiede, Tuch-
appretur etc. treibt, entbehrlich.

1) Die eine Wasserkraft setzte frü-
her eine Sägmühle in Gang;
es findet sich dabei ein Wohn-
häuschen nebst ca. 1/2 Morgen
Grasfeld. Die von der Säg-
mühle vorhandenen Baumate-
rialien können zur Herstellung
einer Hansreibe oder dergleichen
dienen; auch darf ein Mahl-
und Gersten-Roll-Gang dort
eingerrichtet werden.

2) Die zweite Wasserkraft mit
neuem Radwerk einer halben
Viertelstunde unterhalb der er-
sten gelegen, wurde früher zu
einer Walkmühle, Wollspinn-
rei und in letzter Zeit zu einer
Mahlmühle von 3 Gängen be-
nutzt, die Einrichtung der letz-
teren aber beim Abgang der
Pächter herausgenommen, es
gehören dazu geräumige Wohn-
und Muhl-Gelasse, Böden,
Schoppen ca. 2 Morgen Platz
u. s. w. Die Hauptgebäude
sind erst vor 16 Jahren erbaut
worden. Indem wir diese Wer-
ke denjenigen welche für ihr
Gewerbe Wasserkräfte bedür-
fen, zu Kauf oder zum Pacht
anbieten, bemerken wir insbe-
sondere, daß wir geneigt wä-
ren, für tüchtige Pacht Liebhaber
wieder eine neue Muhl-Einrich-

tung mit 3 Gängen herstellen zu lassen, und sie angemessen zu unterstützen. Der Einkauf an Getreide ist durch den wöchentlichen hiesigen Markt sehr erleichtert, und der Absatz an Mehl-Erzeugniß gesichert. Auf mündliche oder schriftliche Anfragen geben nähere Auskunft Dörtenbach u. Schaubert.

Calw.

**(Wohnungs-Veränderung).
Uracher Bleiche).**

Ich wohne vom 22. d. M. an, im Hause des Herrn Doktor Müller auf dem Markt und bitte daher nunmehr alle die auf die Uracher Bleiche bestimmten Gegenstände dorthin abzugeben und auch wieder daselbst in Empfang zu nehmen. Bis Ende August wird noch rohe Waare angenommen. Ich empfehle mich zu noch vielen Aufträgen bestens.

Ferdinand Kaiser.

 Miltbengstätt.
 Donnerstag den 25. Juni
 feiern wir unsere Hochzeit im
 Gasthof zum Adler dabier,
 wozu wir alle unsere Freunde
 und Bekannte höflichst
 einladen.
 Jakob Söll, Schäfer.
 Barbara Freihofer.

Geld auszuleihen,
 gegen gesetzliche Sicherheit:
 500 fl. und 250 fl. Pfleggeld bei
 Phil. Jak. Bozenhardt in Calw.

Calw.

Einen Scheuernantheil in der Insel hat zu vermieten
 Konrad Kobler
 am Weinsteg.

Calw.

Seit ca. 14 Tagen wird ein roth-schillerfarbener Kinderschirm vermietet, man bittet den jetzigen Besitzer, ihn bei der Redaktion dieses Blattes abzugeben.

Zavelstein.

Der Unterzeichnete hat 400 Stück birkenne Reife, 8 bis 15' lang und 400 Stück Kübler-Reife zu verkaufen.

Kübler Sackenheimer.

Calw.

Bei mir ist guter Wein, der Schoppen um 6 kr., so wie roher und abgefottener Schinken zu haben.

Mezger Essig.

Calw.

Es ließ vorgestern Jemand einen Schirm in irgend einem hiesigen Hause stehen, und bittet auf diesem Wege, denselben an die Redaktion dieses Blattes abgeben zu wollen.

Hirsau.

(Dankagung und Empfehlung).

Im November vorigen Jahres wurde ich von einem sehr böartigen Uebel am Halse befallen, welches langem Gebrauche verschiedener Arzneimittel zu trozen schien, und mich gewiß einem baldigen Tode entgegen geführt hätte, wenn mir nicht die sichere Hand im Operiren und der ausgezeichnete Fleiß des Hrn. Oberamts-Wundarztes Weitzer von Calw, verbunden mit der kräftigen innerlichen Unterstützung meiner total gesunkenen Kräfte durch Hrn. Doktor Hartmann von Liebenzell zu Theil geworden wäre. Ich halte es daher für meine Pflicht, den beiden Herren für die vollkommene Heilung hiemit öffentlich zu danken, und dieselben der leidenden Menschheit bestens zu empfehlen.

Den 15. Juni 1846.

M. S.

Bildbad.

Der Unterzeichnete verkauft aus Auftrag einen Leiterwagen mit breiten Rädern und eisernen Achsen, und einen dergleichen mit schmalen Rädern und hölzernen Achsen, beide gut erhalten, zu annehmbaren Preisen und billigen Bedingungen.

Herzog, Schmiedmeister.

Calw.

Am Feiertag Petri und Pauli

wird bei mir eine Kommissions-Auktion durch alle Rubriken gegen gleich baare Bezahlung abgehalten werden; wer noch etwas zu verkaufen wünscht, wird gebeten, solches in Balde mir zu bringen. Auch habe ich ein schönes Kinderwäglein zu verkaufen.

Vorkäufer Bed.

Calw.

Am Peter- und Paul-Feiertage den 29. d. M. findet auf hiesiger Schießstätte ein Points-Schießen statt. Einlage ins Haupt 9 kr. der Schuß, ein Schnapperschuß kostet 3 kr. Anfang Mittags 12 Uhr.

Die Herren Schützen werden höflichst eingeladen von

Der Direktion

der hiesigen Schützengesellschaft.

Calw.

Einige Mitleser zum Beobachter sucht

Friedrich Hammer.

Calw.

Rosenblätter kauft

G. F. Buttersack.

Calw.

Druck-Cattune in den neuesten Dessins habe ich so eben erhalten, und empfehle solche, so wie auch meine übrigen schon längst bekannten Artikel, unter Zusicherung billiger Preise, zur geneigten Abnahme bestens.

Christoph Widmann
 beim Kornhaus.

Calw.

Ich empfehle mich im Boisnähen sowohl in als außer dem Hause. Es wird mir stets angelegen seyn, durch pünktliche und billige Arbeit die Zufriedenheit meiner Gönner zu erwerben.

Karoline Niepp, wohnhaft bei Schuhmacher Heugle in der Nonnengasse.

Calw.

Ein Frauenzimmer wünscht, noch ein Frauenzimmer zu sich in Logis

zu nehmen. Näheres sagt
Christoph Widmann
beim Kornhaus.

Calw.

Es können bis Jakobi zwei ordentliche Mädchen, welche in den häuslichen Geschäften gut erfahren sind, und auch mit Vieh umzugehen wissen, einen Platz finden. — Wo? sagt Ausgeber dieß.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbretzel zu haben bei
Beck Hutten.

Zeitung für Landleute.

Das russische Kaiserpaar verweilte bis zum 9. Juni in Warschau und ist nach St. Petersburg zurückgekehrt. Dort werden große Anstalten zur Vermählung der Großfürstin Olga getroffen.

Die schöne Kaiserstochter Olga bringt ihrem künftigen Gemahl, dem Kronprinzen von Württemberg, ein Nadelgeld von jährlich 40.000 Dukatens mit, das ihr der Kaiser, ihr

Vater, auszahlen läßt. Mir wird der Mund ganz wässerig.

Der Papst hat ein bedeutendes Vermögen, das er seinen 4 Neffen und zu frommen Eitungen vermacht hat, und eine große Bibliothek hinterlassen, die zum Theil für Schulanstalten bestimmt ist.

Jube! und noch einmal Jube! und zum drittenmal Jube! Von allen Seiten, von Deutschland sowohl, als von ganz Europa, nichts als Berichte über den ausgezeichnet herrlichen Stand der Früchte und des Weins; in jeder Zeitung die ich erhalte, und ich bekomme deren eine ordentliche Anzahl, befindet sich stets der immer lebende, aber auch längst vermisste und deswegen jetzt so gerne gelesene Artikel, der da anfängt: Einer reicheren Ernte als der bevorstehenden, hat man seit Menschengedenken nicht mehr entgegen gesehen u. s. w. Aus Amerika sind in Holland wieder sehr große Schiffsladungen Mehl angekommen, die bis zu uns um wohlfeile Preise versendet werden, überhaupt kommt diesmal der Eisgang von unten, das heißt: die Theuerung, häufig

durch eiskalte Kornwucherer vergrößert, wird von den Niederlanden und Rheinlanden aus gebrochen. Unter euch Bauern giebt es auch noch manchen, der seinen Fruchtvorrath in der Klemme hielt, um noch höhere Preise zu erzielen; jetzt wird demselben zum Abmarsch geblasen und diesen Marsch hört Jedermann gerne und ordentlich freuen thut die Leute, wenn solche Fülze hinter ihren Fruchtwägen auf den Wochenmarkt in einem langsamen Trauerschritt daherkommen. — In unserer Nachbarlande Baden ist seit 8 Tagen nicht nur neue Gerste, sondern es sind auch die Trostengel — neue Kartoffeln — auf den Märkten mehrerer Städte zum Verkauf gebracht worden.

Calw.

Ich suche einen soliden Knecht und sichere demselben guten Lohn

Valentin Scheuerle.

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.

Calw, 20. Juni 1846. Fruchtpreise, Brod- und Fleischtaxe.

Fruchtpreise.

Kernen der Scheffel	24fl. 18kr.	25fl. 3kr.	22fl. —kr.
Dinkel	9fl. 58kr.	9fl. 14kr.	9fl. —kr.
Haber	7fl. 54kr.	7fl. 19kr.	7fl. 6kr.
Roggen das Eri.	2 fl. 10 kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Gerste	1 fl. 56 kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Bohnen	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Bicken	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Linsen	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Erbsen	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.

Aufgestellt waren:

25 Schfl. Kernen. 8 Schfl. Dinkel. 37 Schfl. Haber.

Eingeführt wurden:

186 Schfl. Kernen. 244 Schfl. Dinkel. 155 Schfl. Haber.

Aufgestellt blieben:

131 Schfl. Kernen. 64 Schfl. Dinkel. 80 Schfl. Haber.

Brodtaxe.

4 Pfund Kernenbrod kosten 20 kr.

4 Pfund schwarzes Brod kosten 18 kr.

1 Kreuzerweck muß wägen 4 1/4 Loth.

Fleischtaxe.

p. Pfund.

Ochsenfleisch 10 kr. Rindfleisch, gutes 8 kr., geringeres 7 kr. Kuhfleisch 7 kr. Kalbfleisch 6 kr. Hammelfleisch — kr. Schweinefleisch, unabgezogen 10 kr., abgezogen 9 kr.

Stadtschultheißenamt Calw. Schuldt.

